

18. Autofreier Sonntag Nümbrecht und Waldbröl am 28.08.2022

Am 28.08.2022 findet zwischen Nümbrecht und Waldbröl der „**18. Autofreie Sonntag**“ statt. Die L 38 zwischen Nümbrecht und Waldbröl und die L 95 zwischen Nümbrecht und Hammermühle, sowie die Gemeindestraße von Ahlbusch bis Haan (weiter über Hoff) wird am 28.08.2022 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt sein. Dies führt natürlich zu einigen Beeinträchtigungen des normal üblichen Verkehrs und es müssen Umleitungen in Kauf genommen werden. Von dieser Verkehrslenkung sind folgende Ortschaften betroffen:

Nümbrecht:

Die Einwohner im Bereich der Häuser „**Bitzenweg**“ **Nr. 1, 1a, 2 und 3** können nur ab der Einmündung „Parkplätze Berufsgenossenschaft“ in Richtung „Jakob-Engels-Str.“ fahren oder müssen ihre Fahrzeuge anderweitig parken, damit die Nutzung der Pkw's möglich ist.

Die Einwohner an der „**Jakob-Engels-Straße**“, **von der Abzweigung der Straße „Am Pfaffenberg“ bis zur Abzweigung der Straße „Am Sonnenhang“** haben die Möglichkeit, ihren Pkw auf dem Parkplatz der Berufsgenossenschaft abzustellen.

Für die Einwohner des „**Baugebietes Sohniusweide**“ besteht die Möglichkeit das Baugebiet in Richtung Ortskern zu verlassen bzw. umgekehrt hineinzufahren. An der Kreuzung Bitzenweg/Dr. Schild Straße/Parkblick wird ein Ordnungsdienst die Einfahrten/Ausfahrten für KFZ und Radfahrer regeln.

Die Einwohner der **Straßen „Am Pfaffenberg“, „Nachtigallenweg“ und „Am Sonnenhang“** können die Jakob-Engels-Str. in dem vorgenannten Bereich nicht benutzen. Ein- und Ausfahrtmöglichkeit besteht nur über den Amselweg.

Ahlbusch:

Die Einwohner von Ahlbusch, Haus Nr. 1-3 müssten in dem o.g. Zeitraum ihre Pkw's außerhalb des gesperrten Bereiches abstellen, damit die Nutzung des Pkw möglich ist.

Hömel/Wirtenbach/Breitewiese/Büschhof:

Die Einwohner der Orte Hömel, Wirtenbach, Breitewiese und Büschhof können nur in Hömel, die Hömeler Straße an der dort eingerichteten Schleuse überqueren und dann über Geringhausen nach Nümbrecht fahren, oder über Drinsahl in Richtung drinsahler Ortsausfahrt an der Dachdeckerei Hemmersbach vorbei, ehemals Autowerkstatt Gauditz, auf die K 28 und dann über die Abzweigung Drinsahl/Hammermühle Richtung Waldbröl.

Haan:

Die Einwohner von Haan, die nicht an der Hauptdurchgangsstraße wohnen, können erstmalig an diesem Sonntag während der Sperrung die Fahrradstrecke im Bereich der Abzweigung Richtung Loch überqueren. Die übrigen Einwohner müssen ihre Fahrzeuge entsprechend rechtzeitig dort abstellen, wo eine Ausfahrt möglich ist, also in Richtung Loch oder in Richtung Buch/Geringhausen außerhalb des gesperrten Bereiches.

Drinsahl:

Die Einwohner der Ortslage Drinsahl können nur die Ausfahrt/Einfahrt im Bereich der Dachdeckerei Hemmersbach, ehemals Autowerkstatt Gauditz, nutzen.

Malzhagen

Die Einwohner von Malzhagen, können über den Mühlenbergweg, den Reiterweg oder die eingerichtete Schleuse an der Kreuzung L 95/Machels Hain/Im Löchelchen nutzen, um das überörtliche Straßennetz zu erreichen.

Die Einwohner von Malzhagen, „Kuckshardt“ können nur über den Wirtschaftsweg in Fortsetzung des Wendehammers Richtung Drinsahl fahren und dort über die eingerichtete Schleuse im Bereich der drinsahler Ortsausfahrt an der Dachdeckerei Hemmersbach vorbei, ehemals Autowerkstatt Gauditz, auf die K 28 in Richtung Waldbröl oder Nümbrecht befahren.

Die Einwohner der Malzhagener Str. 42, 56, 64 und 66 und der Straße „Hollemich“ sollen in dem o.g. Zeitraum ihre Pkw's außerhalb des gesperrten Bereiches, z.B. auf dem Parkplatz in Hammermühle oder im westlichen Ortsteil Malzhagens abstellen, damit der Pkw genutzt werden kann.

Brünglinghausen:

Die Einwohner von Brünglinghausen können über Drinsahl und die K 28 Richtung Hammermühle/Waldbröl weiterfahren

Ödinghausen:

Die Einwohner von Ödinghausen, die in Fahrtrichtung Malzhagen auf der rechten Seite (südlich) wohnen, können ihre Pkw's an diesem Tag auf einer Straße im gegenüberliegenden Ortsteil von Ödinghausen parken.

Hinweis: Milchspediteure, Pflegedienste und Taxiunternehmen werden separat vom Rathaus informiert.

Es würde mich freuen, wenn Sie für die verkehrslenkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung Verständnis haben. Ich bedanke mich dafür. Vielleicht nehmen Sie ja selbst aktiv am „Autofreien Sonntag“ teil.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Hilko Redenius
-Bürgermeister-